



Keja

MINISTÉRIO DA CIÊNCIA E DO ENSINO SUPERIOR
DIRECÇÃO-GERAL DO ENSINO SUPERIOR
INSTITUTO POLITÉCNICO DE TOMAR

ESCOLA SUPERIOR DE GESTÃO DE TOMAR

Departamento de Gestão Turística e Cultural

Curso de Gestão Turística e Cultural

Programa de Alemão II – 2º Ano

Área Interdepartamental de Línguas

Ano Lectivo: 2005/2006

Regime: Anual

Docente: Eq. Assistente do 1º Triénio Jorge Lágea

Carga Horária: 2TP

Einleitende Bemerkung: Ziel dieses Programmes ist es, sich, in einer zyklischen Ansicht, zu entfalten, in welcher sich der Ablauf durch die progressive Erweiterung der Inhalte und adequaden linguistischen Kompetenzen der Schüler entwickelt. Dieses Jahr dient als „Brücke“ zwischen dem Basiswissen des ersten Jahres und dem spezifischen Wissen des dritten Jahres. Es ist sozusagen ein Übergangsjahr, welches den Studenten ermöglicht sich mit der Terminologie der Tourismusbranche anzufreunden.

1- Themenbereiche:

Die zu lesenden, interpretierenden, übersetzenden oder produzierenden Texte werden den folgenden Themenbereichen zugeordnet:

- Freizeit
- Ferien / Reisen
- Hotelbranche
- Veranstaltungen / Unterhaltung
- Touristische Rundfahrten
- Tourismus und Freizeit
- Tourismus und Umwelt
- Kulturelle Aspekte Deutschlands und der deutschsprachigen Länder

2-Grammatische Inhalte:

- Verbformen (Präsens, Imperfekt, Perfekt, Futur)
- Personalpronomen
- Reflexivpronomen
- Fragepronomen
- Trennbare und Untrennbare Verben
- Komparation des Adjektivs
- Deklination des Adjektivs
- Präpositionen
- Deklination des Substantivs
- Konjunktionen
- Nebensätze
- Modalverben
- Das Passiv

3- Wortschatz:

Es wird jener Wortschatz angewendet, der die Themenbereich abdeckt, sowie das Vokabular, das in den Texten technischer Art vorkommt, sowohl als auch alle Wörter die in Relation zu den folgenden Themen stehen:

- Hobbys und Freizeit
- Ferien und Reisen
- Das Hotel
- Umweltprobleme, Umweltverschmutzung, Umweltschutz
- Landeskunde – Deutschland und die deutschsprachigen Länder

4- Sprachfunktion:

Alle Sprachfunktionen werden verwendet, die als grundlegend und wesentlich angesehen werden und zu einem fließenden und effektiven Dekodierungs- und Lernprozess führen.

5- Evaluation:

Die Studenten werden anhand von ihren mündlichen Leistungen im Unterricht und zwei Tests (frequências) benotet. Die daraus entstehende Endnote muss in ihrem Durchschnitt der Note zehn (10) gleichen oder überschreiten. Sollte dies nicht der Fall sein, werden die Studenten einer Prüfung unterzogen.

Bibliografie:

- Beile, Alice und Beile, Werner (1989) *Deutsch einfach 1*. Inter Nationes, Bonn
- Beile, Alice und Beile, Werner (1997) *Sprechsituationen aus dem Alltag*. Inter Nationes, Bonn
- Beile, Alice und Beile, Werner (1998) *Alltag in Deutschland*. Inter Nationes, Bonn
- Barberis, Paola und Bruno, Elena (2002) *Deutsch im Hotel 1 Gespräche führen*. Max Hueber Verlag, München
- Barberis, Paola und Bruno, Elena (2003) *Deutsch im Hotel 1 Korrespondenz*. Max Hueber Verlag, München
- Cohen, Ulrike (2001) *Herzlich Willkommen*. Langenscheidt, Berlin
- Cohen, Ulrike (2000) *Zimmer frei*. Langenscheidt, Berlin
- Dreyer/ Schmitt (1996) *Lehr- und Übungsbuch der deutschen Grammatik*. Verlag für Deutsch, München
- Esterl, Ursula (2002) *Treffpunkt Tourismus*. Modern Languages, Mailand, Italien
- Henschel, Astrid (1997) *German Verb Drills*. Passport Books, Illinois, USA
- Irmen, Friedrich (1988) *Langenscheidts Taschenwörterbuch, Portugiesisch – Deutsch / Deutsch – Portugiesisch*. Langenscheidt, Berlin
- Meil, Kläre und Arndt, Margrit (1995) *ABC der starken Verben, ABC der schwachen Verben*. Max Hueber Verlag, München
- Luscher, Renate und Schäpers, Roland (1995) *Gramática da lingua alemã contemporânea*. Max Hueber Verlag, München
- Reimann, Monika (1996) *Grundstufengrammatik für Deutsch als Fremdsprache, Erklärungen und Übungen*. Max Hueber Verlag, München
- Vorderwülbecke, Anne und Klaus (1999) *Stufen International, Vol 2. Edition Deutsch*, Klett Verlag

O Docente

Joze Manuel Oliveira Lopes